

27.05.2021 - 13:56 Uhr

Wie bereit ist Europa für die ESG-Revolution?

London (ots/PRNewswire) -

Clearwater Analytics und Sionic veröffentlichen neuen Bericht über die Bereitschaft der Asset-Management-Branche für einen "tsunamiähnlichen Wandel"

Der weltweit tätige SaaS-Anbieter [Clearwater Analytics](#) und das internationale Beratungsunternehmen Sionic haben heute die Ergebnisse einer gemeinsamen europaweiten Studie bekannt gegeben, in der untersucht wurde, inwieweit die europäische Asset-Management-Branche auf die Transparenzinitiativen Sustainable Financial Disclosure Regulation (SFDR) und ESG (Environmental, Social and Governance) vorbereitet ist.

Die Studie basiert auf einer von März bis April 2021 durchgeführten Umfrage unter 21 europäischen Vermögensverwaltern und 14 Eigentümern von Vermögenswerten, darunter Versicherungsgesellschaften und Pensionsfonds. Sie befasst sich detailliert mit dem aktuellen Stand der Umsetzung der Regulierung, den erforderlichen Änderungen in den Abläufen der Unternehmen und der unterstützenden Technologie sowie den wichtigsten Herausforderungen, denen sich die Unternehmen in Bezug auf Datenverfügbarkeit und Standardisierung gegenübersehen.

Die wichtigsten Ergebnisse zeigen Folgendes:

Eigentümer von Vermögenswerten und Vermögensverwalter - Reporting ist entscheidend

Die wichtigsten ESG-Fokusbereiche der Vermögensverwalter sind:

- Berichte von Managern - 72 % derjenigen, die ESG-bezogene Berichte von Managern erhalten, würden es vorziehen, die Berichte über alle Manager hinweg zu standardisieren. Nur 18 % sind derzeit in der Lage, dies zu tun.
- Bewertung und Überwachung von Managern - 50 % der Stichprobe haben ESG-spezifische Ausschlussrichtlinien, von denen 64 % die Einhaltung dieser Beschränkungen manuell überwachen, wobei sie es vorziehen würden, diese nach Möglichkeit zu automatisieren.
- Interne Berichterstattung - 79 % der Unternehmen integrieren ESG-bezogene Informationen in Vorstandsberichte, z. B. über den CO2-Fußabdruck. Dies befindet sich jedoch noch in einem frühen Stadium und wird sich mit der Zeit weiterentwickeln und reifen.

Asset Manager konzentrieren sich auf:

- 80% auf Front-Office-Analysen.
- Kundenreporting - 90 % müssen die SFDR einhalten und nur 14 % haben eine geeignete Datenquelle für die Indikatoren identifiziert.
- Compliance und Monitoring - ein Drittel bezieht ESG-Grenzwerte umfassend in ihre Kontrollen ein und weitere 47 % planen, diesen Bereich zu verbessern.
- Die Principles for Responsible Investing der Vereinten Nationen (UN PRI) und die Taskforce on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) sind die Initiativen, die am meisten an Zugkraft gewonnen haben. 85 % der Vermögensverwalter wollen SFDR und TCFD berücksichtigen.

Daten sind der Schlüssel

Daten sind für beide Unternehmenstypen die größte Herausforderung - Abdeckung, Konsistenz und Vergleichbarkeit sind die meistgenannten Probleme.

- Externe Datenanbieter werden immer wichtiger. 95 % der Vermögensverwalter sind bei mindestens einem abonniert, im Durchschnitt bei fünf, wobei 60 % diese Zahl im kommenden Jahr erhöhen wollen.
- Die Hälfte der Eigentümer von Vermögenswerten hat keinen Anbieter abonniert, der Durchschnitt liegt bei einem Anbieter. 43 % der Eigentümer von Vermögenswerten gaben jedoch an, dass sie die Anzahl der Anbieter erhöhen wollen.
- Alle Vermögensverwalter erstellen ihre eigenen ESG-Daten, wobei über 75 % sowohl Scores als auch Daten zum Unternehmensengagement erstellen, während 42 % der Eigentümer keine internen ESG-Daten erstellen.

[Robert Keller](#), CFA, Head of Product, Investment Management bei [Clearwater Analytics](#) kommentiert:

"Es ist klar, dass Vermögensverwalter und Eigentümer von Vermögenswerten ihr Betriebsmodell aktiv weiterentwickeln, um nachhaltige Investmentaktivitäten zu unterstützen. Aber wir glauben, dass die zunehmenden Mittelzuflüsse in ESG-bezogene Produkte und das wachsende regulatorische Interesse bedeuten, dass dies erst der Anfang einer tsunamiähnlichen Veränderung ist."

[Clare Vincent-Silk](#), die Hauptautorin des Berichts und Partnerin bei Sionic, fügt hinzu: "Nachhaltiges Investment erhöht die Herausforderungen an die Datenfunktionen, die sich mit disparaten, unvollständigen ESG-Datensätzen auseinandersetzen müssen, die als Input für interne Modellierung, Ausschlussprüfungen und Reporting verwendet werden. Unternehmen müssen über ein effizientes und effektives Betriebsmodell verfügen, das sicherstellt, dass ihre Technologie- und Datenplattformen die Flexibilität

und Skalierbarkeit bieten, um diese sich entwickelnde Art von Investmentaktivitäten zu bewältigen und gleichzeitig eine verbesserte interne oder externe Kundenerfahrung zu bieten."

Hinweise an die Redaktion

1. Die Ergebnisse dieser Studie werden in einem Clearwater Analytics-Sionic Webinar am Mittwoch, den 26. Mai 2021, ab 14.00 Uhr BST präsentiert. Medienvertreter können sich [hier für die Teilnahme registrieren](#).
2. Den vollständigen Bericht können Sie [hier](#) herunterladen. Einige Infografiken stehen auf Nachfrage zur Verfügung. Bitte wenden sie sich an die Medienkontakte.
3. Diese Studie wurde von [Clearwater Analytics](#) in Auftrag gegeben und von [Clare Vincent Silk](#) und James Tasker von der spezialisierten [Asset Management Practice](#) bei Sionic durchgeführt und mitverfasst.
4. [Clearwater Analytics](#) ist eine weltweit führende SaaS-Lösung für die automatisierte Aggregation, Abstimmung, Rechnungslegung und Berichterstattung von Anlagedaten. Tag für Tag erstellt die Clearwater-Lösung Berichte über mehr als 5,5 Billionen USD an Vermögenswerten für Kunden, zu denen führende Versicherer, Vermögensverwalter, Unternehmen, Altersvorsorge-Anbieter, Regierungen und gemeinnützige Organisationen gehören, und hilft Anlageexperten in 50 Ländern, mit einem erstklassigen Produkt und einem kundenorientierten Service, das Beste aus ihren Anlageportfoliodaten herauszuholen.
5. [Sionic](#) ist ein weltweit tätiges Beratungsunternehmen, das sich auf Finanzdienstleistungen spezialisiert. Die spezialisierte [Asset Management Practice](#) des Unternehmens hilft führenden Vermögensverwaltern, Pensionsfonds, Versicherern und Dienstleistern bei der Transformation ihres Betriebsmodells, ihrer technologischen Voraussetzungen und ihrer Strategie. Sie verfügt über Fachwissen in den Bereichen End-to-End-Betriebsmodelldesign, Outsourcing-Strategie und -Implementierung für das Front-, Middle- und Back-Office, regulatorische Änderungen, Marktforschung, Benchmarking, Produktstrategie und -entwicklung, Post-Merger-Integration sowie Datenmanagementstrategie, Systemauswahl und -implementierung. www.sionic.com
6. [Clare Vincent-Silk](#) ist eine Spezialistin für Betrieb, Technologie und Regulierung. Sie arbeitet mit einer Reihe von Vermögensverwaltern und -eigentümern an der Festlegung von Strategien, der Entwicklung neuer Betriebsmodelle, der Auswahl von Technologien und Dienstleistern, der Transformation und Veränderung.

Logo - https://mma.prnewswire.com/media/1502063/ClearwaterLogo_-_RGB_300_Logo.jpg

Pressekontakt:

Für Clearwater
Gail Marold
Director of Corporate Communications and PR
+1 919 229 9141
gmarold@clearwateranalytics.com

für Sionic
Sue Primmer
Chief Marketing Officer
+ 44 (0) 7942 264 020
Sue.Primmer@sionic.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100084847/100871601> abgerufen werden.